

<b>Protokoll:</b>	<b>Verwaltungsausschuss des Gemeinderats der Landeshauptstadt Stuttgart</b>	<b>Niederschrift Nr.</b>	189
		<b>TOP:</b>	35
	<b>Verhandlung</b>	<b>Drucksache:</b>	298/2024
		<b>GZ:</b>	
<b>Sitzungstermin:</b>	15.05.2024		
<b>Sitzungsart:</b>	öffentlich		
<b>Vorsitz:</b>	EBM Dr. Mayer		
<b>Berichterstattung:</b>			
<b>Protokollführung:</b>	Frau Schmidt / as		
<b>Betreff:</b>	<b>Sachbeschlüsse und Informationen zu den Haushaltsberatungen 2024/2025 der Abteilung Integrationspolitik</b>		

Vorgang: Sozial- und Gesundheitsausschuss vom 13.05.2024, öffentlich, Nr. 43  
Ergebnis: einmütige Zustimmung

Beratungsunterlage ist die Mitteilungsvorlage des Referats Soziales und gesellschaftliche Integration vom 10.05.2024, GRDRs 298/2024.

1. Der Förderung des Ausbaus städtischer Deutschkurse mit Kinderbetreuung in den Jahren 2024 und 2025 in Höhe von je 246.000 EUR wird zugestimmt.
2. Der Weiterführung des Programms „Hallo Demokratie“ zur politischen Bildung in Vorbereitungsklassen in den Jahren 2024 und 2025 in Höhe von je 25.000 EUR wird zugestimmt.
3. Der Förderung des Programms Partnerschaft für Demokratie zur Weiterführung der Demokratiebildungsprojekte gegen Rassismus in den Jahren 2024 und 2025 in Höhe von je 25.000 EUR sowie der Aufstockung der unbefristeten städtischen Förderung einer 0,5-Stelle in der Fach- und Koordinierungsstelle des SJR 2024 und 2025 um 5.000 EUR auf 35.000 EUR wird zugestimmt.

4. Der Erhöhung des Zuschusses für das Büro für Diskriminierungskritische Arbeit Stuttgart (kurz BfDA) zur Fortsetzung ihrer Arbeit als eingetragener Verein, unabhängig von der Trägerschaft durch den Stadtjugendring (SJR) in 2024 in Höhe von 40.400 EUR und 2025 in Höhe von 42.100 EUR wird zugestimmt.
5. Der Fortentwicklung des Konzepts für ein Haus der Kulturen mit einem Reallabor als einen Begegnungs- und Produktionsort für alle bis zur Realisierung eines Hauses der Kulturen in Höhe von 645.000 EUR in 2024 und 360.000 EUR in 2025 wird zugestimmt.
6. Der Weiterführung des Projekts Respektlotsen zur Ausweitung auf Schulen und Nachtleben in den Jahren 2024 und 2025 in Höhe von je 10.000 EUR wird zugestimmt.
7. Der Förderung des Empowermentförderprogramms zur Weiterentwicklung der Empowermentprojekte von und für Geflüchtete insbesondere für benachteiligte Zielgruppen und ukrainische Engagierte in den Jahren 2024 und 2025 in Höhe von je 100.000 EUR wird zugestimmt.
8. Der Erhöhung des Zuschusses von 100.000 EUR auf 130.000 EUR für das Welt-haus e.V. zur Deckung der Kostensteigerung bei den Personal- und Nebenkosten in den Jahren 2024 und 2025 sowie einen einmaligen Zuschuss für die Vorbereitung und Durchführung der Jubiläumsveranstaltung und der dringlichen Erneuerung von Einrichtungsgegenständen für 2024 in Höhe von 25.000 EUR wird zugestimmt.
9. Der Förderung der Support Group Network e.V. (kurz SGN), zur Förderung der Vernetzungsarbeit und Einzelprojekten der Flüchtlingsarbeit in den Jahren 2024 und 2025 in Höhe von je 40.000 EUR wird zugestimmt.
10. Der Förderung von Afrokids International e.V. zur Förderung der rassismuskritischen Arbeit in den Jahren 2024 und 2025 in Höhe von je 40.000 EUR wird zugestimmt.
11. Die Finanzierung des Beschlusspunktes 8 erfolgt aus den dafür bereitgestellten Mitteln, im Teilergebnishaushalt 810 - Bürgermeisteramt - 43100 - Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke.

Die Finanzierung der restlichen Beschlusspunkte erfolgt aus den in den Jahren 2024 und 2025 dafür bereitgestellten Mitteln im Teilergebnishaushalt 810 - Bürgermeisteramt, Amtsbereich 8107030 - Abteilung Integrationspolitik, Kontengruppen 400 - Personalaufwendungen, 44310 - Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke, 42510 - Sonstige Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen und 44310 - Geschäftsaufwendungen.

Die Bewirtschaftung der Mittel erfolgt bis zur Genehmigung des Haushalts durch das Regierungspräsidium gemäß den Vorgaben zur vorläufigen Haushaltsführung

EBM Dr. Mayer stellt fest:

Der Verwaltungsausschuss beschließt ohne Aussprache einstimmig wie beantragt.

Zur Beurkundung

Schmidt / as

## Verteiler:

- I. Referat SI  
zur Weiterbehandlung  
Sozialamt  
SI-IP
  
- II. nachrichtlich an:
  1. Herrn Oberbürgermeister
  2. S/OB
  3. *Referat AKR*  
*Haupt- und Personalamt*  
*Amt für Digitalisierung, Organisation und IT*  
*Kulturamt*
  4. Referat WFB  
Stadtkämmerei (2)
  5. Referat SOS  
Amt für öffentliche Ordnung  
SOS/KKP
  4. Amt für Revision
  5. L/OB-K
  6. Hauptaktei
  
- III.
  1. *Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN*
  2. CDU-Fraktion
  3. *SPD-Fraktion*
  4. *Fraktionsgemeinschaft Die FrAKTION*  
*LINKE SÖS PIRATEN Tierschutzpartei*
  5. *Fraktionsgemeinschaft PULS*
  6. *FDP-Fraktion*
  7. *Fraktion FW*
  8. *AfD-Fraktion*
  9. *Stuttgarter Liste*
  10. *StRin Yüksel (Einzelstadträtin)*

*kursiv = kein Papierversand*